© 2022 Calgéer | Katz | Kurz | Mensch | Nonhoff | Ulmer

ANNIE COLÈRE

von BLANDINE LENOIR

Frankreich 2022 | 119 min

Februar 1974. Das Leben von Annie ist recht unspektakulär: Tag für Tag fährt sie mit dem Rad zu ihrem Arbeitsplatz, einer Matratzenfabrik. Sich dort mit ihren Kolleginnen für bessere Arbeitsbedingungen einzusetzen, kommt für sie nicht in Frage: *Je comprends rien à ces machins politiques, c'est pas pour moi…* Nach der Arbeit kümmert sie sich liebevoll um ihre Familie: ihren 9-jährigen Sohn Paul, ihre 16-jährige Tochter Caroline und ihren Mann Philippe. Doch dann wird sie ungewollt noch einmal schwanger, und so fährt Annie nach Feierabend diesmal nicht geradewegs nach Hause, sondern betritt schüchtern eine Buchhandlung, in deren Hinterstube illegale Treffen des MLAC *(mouvement pour la liberté de l'avortement et de la contraception)* stattfinden. Dort lernt sie ein paar Frauen kennen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden wie sie, aber auch die Aktivistinnen selbst, die sie durch ihre selbstsichere und zugleich warmherzig-empathische Art sehr beeindrucken. Sie erfährt, dass sie zunächst einmal einen Termin mit Dr. Chevals vereinbaren muss, einem die Gruppe unterstützenden Arzt. Ein paar Tage später soll der Eingriff in einer Privatwohnung durchgeführt werden. Annie ist nicht wohl dabei: Wie soll sie ihren Kindern ihre neuerliche Abwesenheit erklären? Und wird es nicht fürchterlich weh tun, eventuell sogar schief gehen? Doch ihr Entschluss steht fest, und so lässt sie zum vereinbarten Termin – ängstlich zwar – den Schwangerschaftsabbruch vornehmen. Dabei wird sie fürsorglich begleitet von den Frauen, die spüren, was ihr am meisten hilft: Erläuterungen zu dem, was gerade passiert, Atemübungen und Ablenkung. Am Ende geht alles gut. Annie ist erleichtert – und zutiefst dankbar für die Professionalität des Eingriffs und die immense Solidarität unter den Frauen. Eigentlich könnte sie nun ihr gewohntes Leben wieder aufnehmen, doch dann ereignet sich in der Nachbarsfamilie ein tragisches Unglück, das Annie wachrüttelt. Und so schließt sie sich dem MLAC an, zunächst nur assistierend, dann immer eigenständiger. Sie ist zu einer politisch denkenden und handelnden Frau geworden. Annies Familie reagiert darauf unterschiedlich. Ehemann Philippe, selbst politisch aktiv, unterstützt zunächst ihr Engagement, bis es ihm irgendwann zu viel wird. Tochter Caroline indes zeigt sich immer interessierter an der Arbeit von Annie und ihrer Gruppe.

Ausgesprochen einfühlsam beleuchtet der Spielfilm *Annie Colère* das hochaktuelle Thema Schwangerschaftsabbruch, das jedoch in der Schule außerhalb des Ethikunterrichts wohl kaum eine Rolle spielt. In einer anrührenden Szene etwa sieht man eine Mittzwanzigerin, Mutter von fünf Kindern, die ihrem inneren Konflikt unter Tränen Ausdruck verleiht: *C'est pas bien ce que je fais. J'ai pas le droit ! Je les aime, mes enfants ! Mais je peux plus, je suis fatiguée...* Eine andere macht einen Rückzieher – ermutigt von den MLAC-Aktivistinnen –, da eigentlich nur ihr Mann den Abbruch will. Noch vielen anderen Frauen verleiht der Film eine Stimme, gibt ihnen ein Gesicht, beispielsweise auch einer Minderjährigen, derer Annie sich wie eine Mutter annimmt und für die der Eingriff die Möglichkeit zu einem selbstbestimmten Start ins Erwachsenenleben bedeutet.

Auch auf der Sachebene dürfte der Film interessant für Schüler:innen sein und sie somit zu einer differenzierten Diskussion einladen: Geschickt sind immer wieder „Archiv-Miniaturen“ mit der Rahmenhandlung verwoben: Titelseiten von Zeitungen etwa, die über das MLAC berichten, eine hitzige Fernsehdebatte mit Delphine Seyrig und auch die Fernsehbilder zur Verabschiedung der *Loi Veil*. Zudem hat die Regisseurin *Blandine Lenoir* größten Wert auf medizinische Präzision gelegt: Viel gibt es über die anatomische, chirurgische und kommunikative Seite von Abbrüchen zu erfahren, jede zu den Eingriffen gehörende Handbewegung haben die Schauspielerinnen sorgfältig trainiert.

Stellenweise mutet *Annie Colère* daher beinahe wie Hybrid von Dokumentar- und Spielfilm an, wobei der fiktionale Charakter eindeutig überwiegt. Opulente Bilder, die einen sofort in die Atmosphäre der 1970er eintauchen lassen, wundervolle Musik (auch der für die Handlung eine große Rolle spielende Gesang von Rosemary Standley) und das fein nuancierte Spiel der Darsteller:innen – allen voran der Hauptdarstellerin Laure Calamy – machen diesen engagierten Film zu einem echten Kinoerlebnis.

Zu *Annie Colère* gibt es bislang wenig Informationen und erst seit ein paar Tagen das Plakat und die *bande-annonce*, die daher leider auch nicht in die Avant-Vorschläge mit einfließen konnte. Einen ersten Eindruck verschafft die *bande-annonce* allemal, genau wie das Pressedossier zum Film:

BANDE-ANNONCE	https://diaphana.fr/film/annie-colere/
DOSSIER DE PRESSE	https://medias.unifrance.org/medias/74/221/253258/presse/annie-colere-dossier-de-presse-francais.pdf

ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

VORBEMERKUNG ZU DEN MATERIALIEN

Die Unterrichtsanregungen haben modularen Charakter und können je nach Lerngruppe, Sprachniveau und unterrichtlichem Kontext ausgewählt und frei miteinander kombiniert werden. Wie gewohnt sind sie in AVANT, PENDANT und APRÈS LE VISIONNAGE gegliedert. Manche jedoch können sowohl vor als auch nach dem Kinobesuch zum Einsatz kommen, je nachdem, ob Sie die Schüler:innen mit den gesellschaftlichen, historischen und medizinischen Sachverhalten – gerade im Kontrast zu den Verhältnissen in Deutschland – bereits vorab vertraut machen möchten oder erst nach der Filmsichtung.

Außerdem werden Sie feststellen, dass einige Aktivitäten etwas weniger kommunikativ angelegt sind als sonst und Gespräche zumeist dezentral in geschützten Kleingruppen stattfinden. Der Grund dafür ist folgender: Gerade weil die Verhältnisse in den Siebzigerjahren (in Frankreich) für die Schüler:innen weit weg sind und weil anzunehmen ist, dass sie – über #mybodymychoice hinausgehend – nicht viel über das Ringen um Gleichberechtigung und Selbstbestimmung wissen[1], sollen sie sich zunächst einmal informieren können, zumeist über audiovisuelle Medien zu verschiedenen relevanten Themen (siehe im Folgenden). Bei dem Austausch über das Erfahrene sollten die Schüler:innen zunächst einmal unter sich bleiben können, bevor es eventuell ins Plenum geht.

[1] Möglicherweise haben sie jedoch die politischen Entscheidungen in jüngster Zeit mitbekommen: die Streichung des §219a StGB in Deutschland sowie die zeitgleiche Entscheidung des Supreme Court, das Abtreibungsrecht zu kippen.

AVANT LE VISIONNAGE

Die Anregungen zur Vorbereitung verfolgen mehrere Ziele: Selbstverständlich sollen die Schüler:innen neugierig gemacht werden; sie sollen sich mit einem passenden *vocabulaire thématique* ausgerüsten, damit sie sich so differenziert wie möglich zum Film äußern können; sie sollen möglichst schon vor dem Kinobesuch auf das Frankreich zu Beginn der 1970er Jahre eingestimmt werden und wichtige Informationen rund um das Thema Frauenrechte kennen lernen.

Anregung 1: Vocabulaire « IVG »

AB 01

ANNIE COLÈRE
Avant le visionnage (1)

VOCABULAIRE « IVG »

Voici des mots et expressions qui peuvent être utiles pour parler d'un thème central du film « Annie Colère » : l'IVG (Interruption Volontaire de Grossesse).

1 Peut-être connaissez-vous déjà certaines traductions ? Notez-les.
2 Remplissez ensuite le reste à l'aide des mots que vous trouverez ci-dessous.

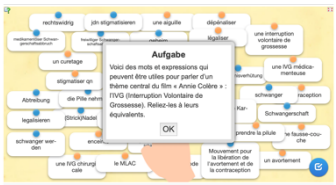
Alternative : Faites l'exercice en ligne en reliant les mots à leurs équivalents.

1 l'aiguille f
2 l'avortement m
3 clandestin.e
4 le col de l'utérus
5 la contraception
6 le curettage
7 dépénaliser
8 la faiseuse d'anges
9 la fausse-couche
10 la grossesse
11 illégal.e
12 l'interruption / volontaire de grossesse f
13 l'IVG chirurgicale
14 l'IVG médicamenteuse
15 légaliser
16 la méthode Karman
17 le MLAC
18 prendre la pilule
19 stigmatiser qn
20 tomber enceinte
21 le vagin

Schulkino | 39. Französische Filmtage Unterrichtsmaterialien
ANNIE COLÈRE © 2022 Nonhoff

Ziel ist es, die Schüler:innen sprachlich und inhaltlich an ein Thema heranzuführen, das im schulischen Kontext vermutlich eher selten auftaucht und im Film *Annie Colère* eine zentrale Rolle spielt: der Schwangerschaftsabbruch. Dabei wurde zum einen Vokabular ausgewählt, das dem Film entstammt, zum anderen solches, das Wissen vermittelt und somit einen Diskurs ermöglicht.

Zwei Varianten werden dabei angeboten, die den Schüler:innen durchaus auch zur Wahl angeboten werden können. Bei der „analogen“ sollen sie zunächst versuchen mit Bleistift zu notieren, welche Wörter sie bereits kennen, um dann den Rest durch den Wortspeicher unten auf dem Blatt zu ergänzen.



Die digitale Variante, eine spielerische Zuordnungsaufgabe unter https://learningapps.org/watch?v=p3zy7xqs522 bietet sich zur Durchführung im Unterricht an bei Lerngruppen, die mit einem Tablet oder Notebook ausgestattet sind, oder an Schulen, die unterrichtlichen Handygebrauch gestatten. Sonst kann sie als Hausaufgabe eingesetzt werden. Auf einem Smartphone ist es wegen des kleinen Bildschirms etwas schwieriger, die Paare zuzuordnen. Falschzuordnung können jedoch durch einen Klick aufs Klebeband wieder gelöst werden. Wenn alles richtig gelöst ist, erhalten die Schüler:innen folgende Rückmeldung: *Bravo, tu as trouvé la bonne solution ! Le mieux est de noter les mots et expressions...*

Auch wenn die Aufgabe in die Hausaufgabe ausgelagert wird, ist eine Ergebnissicherung sinnvoll, da sie – beispielsweise bei einer zentralen mündlichen Sicherung im Plenum – den Wortschatz „zum Klingen bringt“ und das Thema somit in den Raum holt und zudem helfen kann, Fragen zu beantworten und ins Gespräch zu kommen, beispielsweise über die Situation in Deutschland: *l'IVG est illégale, mais dépénalisée – qu'en savez-vous ?*

→ Pendant/après le visionnage

Ganz gleich ob analog oder digital: Das schriftliche Fixieren des *vocabulaire thématique* soll nicht nur zur besseren Verankerung im Gehirn beitragen, sondern erlaubt eine Weiterarbeit nach Sichtung des Films, indem die Schüler:innen markieren, welche Begriffe für den Film relevant waren (z. B.: *la méthode Karman* ja, *l'IVG médicamenteuse* nein).

Anregung 2: Debout les femmes

AB 02

FRANZÖSISCHE FILMTAGE Tübingen|Stuttgart

ANNIE COLÈRE
Avant le visionnage (2)

DEBOUT LES FEMMES

vevo

Une chanson très connue en France accompagne le générique du film « Annie Colère » : L'Hymne du MLF (Mouvement de Libération des Femmes), appelé aussi L'Hymne des femmes ou encore Debout les femmes. En 1971, un collectif de féministes a créé les paroles de cette chanson sur la mélodie de « Moorsoldaten », un chant allemand composé en 1933 par des prisonniers communistes du camp de concentration de Börgermoor.

Cette chanson est souvent reprise, par exemple pour la marche contre les violences faites aux femmes ou à l'occasion de la Coupe du Monde féminine de football 2019 en France. De plus, elle est traditionnellement chantée dans les pays francophones le 8 mars, journal international du droit des femmes.

1 En regardant la photo et en lisant le petit texte d'information ci-dessus, quel type d'hymne imaginez-vous ? Quelle pourrait être la mélodie ? Quels sont les thèmes que vous attendez dans le texte ? Écrivez vos hypothèses dans l'encadré ci-dessous :

2 Écoutez maintenant la chanson ou regardez le clip. Est-ce que l'interprétation correspond à ce que vous aviez imaginé ? Parlez-en avec un·e partenaire.

3 Avez-vous compris quelques éléments des paroles de cet hymne ? Notez-en quelques-uns ci-dessous, ensuite comparez vos résultats avec les paroles (voir au verso).

Schulkino | 39. Französische Filmtage
Unterrichtsmaterialien

ANNIE COLÈRE
© 2022 Nonhoff

Ziel dieser Aktivität ist es letztlich, die Schüler:innen über die Frage ins Gespräch kommen zu lassen, ob Frauen auch heute noch – zum Beispiel in unserer Gesellschaft oder ihrer persönlichen Lebenswelt – „Fesseln“ tragen, welcher Natur diese sind, ob Frauen sich solidarisieren und dagegen auflehnen sollten oder müssen.

Der Weg dorthin führt über ein Element des Films, die Hymne *Debout les femmes*, die 1971 von einem Feministinnenkollektiv auf die Melodie der Moorsoldaten gedichtet wurde. Seitdem wird sie immer wieder in Frankreich und anderen frankophonen Ländern angestimmt, wenn es um Frauenrechte oder Frauenevents geht. Im Film ist die Hymne erst im Abspann zu hören, gesungen von Rosemary Standley, die als Filmfigur Monique mit ihrem Gesang Frauen bei den Eingriffen begleitet.

Das zweiseitige Arbeitsblatt an sich dürfte selbsterklärend sein: Zunächst erfolgt eine Hypothesenbildung, gestützt auf Hintergrundinformationen zum Lied und den Screenshot zu einer modernen Version, aufgenommen Ende 2018 von 39 bekannten Sängerinnen als Zeichen gegen häusliche Gewalt und zur Unterstützung von Frauenhäusern.
Möglicherweise sollten die Schüler:innen einen *support linguistique* erhalten, der Wörter wie *solennel, combatif, entraînant,* oder auch *égalité (des chances), liberté, oppression, domination masculine sowie se révolter, lutter contre les hommes, revendiquer des droits* enthält.
Alternativ „denken“ die Schüler:innen zunächst ohne eine solche Unterstützung, um dann die Begriffe mithilfe eines (Online-)Wörterbuchs oder der Lehrkraft ins Französische zu übertragen.1

Wenn die Schüler:innen den Clip angehört bzw. angeschaut haben, sollen sie zum einen mit einer Partner:in über ihre Beobachtungen im Vergleich zu ihren Vorannahmen ins Gespräch kommen 2 und zum anderen eine erste Auseinandersetzung mit den *paroles* vornehmen, indem sie Verstandenes notieren.3 Anschließend erfolgt eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Liedtext, durchaus auch weiterhin im Tandem.4, 5

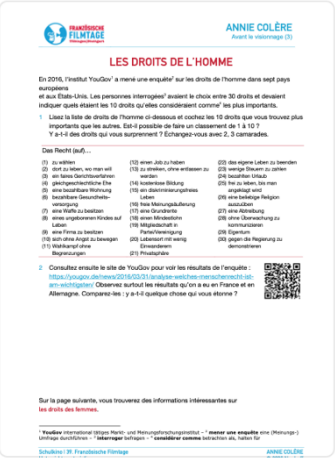
Zuletzt sollen sich die Schüler:innen mit der Metapher der Fessel auseinander setzen und so auch möglicherweise den Brückenschlag ins hier und jetzt vornehmen6, um dann im dritten Anforderungsbereich miteinander zu diskutieren, ob die Hymne nach wie vor aktuell ist.

→ Pendant le visionnage

Um diese vertiefte Auseinandersetzung mit der *Hymne des femmes* für die Filmsichtung noch fruchtbarer zu machen, könnte ein Teil der Schüler:innen beobachten, welche Fesseln die Freiheit der Frauen Anfang der 1970er in Frankreich beschränkte und was sie dafür taten, um diese zu sprengen. In Anbetracht des Filmtitels *Annie Colère* bietet sich auch ein Vergleich von Annies Geschichte mit der letzten Strophe an: *le temps de la **colère**, les femmes, notre temps est arrivé, connaissons notre force, les femmes découvrons-nous des milliers.*

Anregung 3: Les droits de l'homme | Les droits de la femme

AB 03



FRANZÖSISCHE FILMTAGE Tübingen|Stuttgart

ANNIE COLÈRE
Avant le visionnage (3)

LES DROITS DE L'HOMME

Ein 2016, l'institut YouGov[1] a mené une enquête[2] sur les droits de l'homme dans sept pays européens et aux États-Unis. Les personnes interrogées[3] avaient le choix entre 30 droits et devaient indiquer quels étaient les 10 droits qu'elles considéraient comme[4] les plus importants.

1 Lisez la liste de droits de l'homme ci-dessous et cochez les 10 droits que vous trouvez plus importants que les autres. Est-il possible de faire un classement de 1 à 10 ? Y a-t-il des droits qui vous surprennent ? Échangez-vous avec 2, 3 camarades.

Das Recht (auf)…

(1) zu wählen
(2) dort zu leben, wo man will
(3) ein faires Gerichtsverfahren
(4) gleichgeschlechtliche Ehe
(5) eine bezahlbare Wohnung
(6) bezahlbare Gesundheitsversorgung
(7) eine Waffe zu besitzen
(8) eines ungeborenen Kindes auf Leben
(9) eine Firma zu besitzen
(10) sich ohne Angst zu bewegen
(11) Wahlkampf ohne Begrenzungen
(12) einen Job zu haben
(13) zu streiken, ohne entlassen zu werden
(14) kostenlose Bildung
(15) ein diskriminierungsfreies Leben
(16) freie Meinungsäußerung
(17) eine Grundrente
(18) einen Mindestlohn
(19) Mitgliedschaft in Partei/Vereinigung
(20) Lebensort mit wenig Einwanderern
(21) Privatspitäler
(22) das eigene Leben zu beenden
(23) wenige Steuern zu zahlen
(24) bezahlten Urlaub
(25) frei zu reisen, bis man angeklagt wird
(26) eine beliebige Religion auszuüben
(27) eine Abtreibung
(28) ohne Überwachung zu kommunizieren
(29) Eigentum
(30) gegen die Regierung zu demonstrieren

2 Consultez ensuite le site de YouGov pour voir les résultats de l'enquête : https://yougov.de/news/2016/03/31/analyse-welches-menschenrecht-ist-am-wichtigsten/ Observez surtout les résultats qu'en a eu en France et en Allemagne. Comparez-les : y a-t-il quelque chose qui vous étonne ?

Sur la page suivante, vous trouverez des informations intéressantes sur les droits des femmes.

[1] **YouGov** international tätiges Markt- und Meinungsforschungsinstitut – [2] **mener une enquête** eine (Meinungs-) Umfrage durchführen – [3] **interroger** befragen – [4] **considérer comme** betrachten als, halten für

Schulkino | 39. Französische Filmtage ANNIE COLÈRE

Für die meisten deutschen Schüler:innen dürfte unbekannt sein, dass das Recht auf Schwangerschaftsabbruch in Frankreich Teil des Rechts auf Gleichstellung ist, zum Aufgabengebiet des *Ministère chargé de l'égalité entre les femmes et les hommes, de la diversité et de l'égalité des chances* gehört und entsprechend auf der Internetseite der französischen Regierung leicht zugänglich Informationen bereithält https://www.egalite-femmes-hommes.gouv.fr/egalite-entre-les-femmes-et-les-hommes/acces-a-la-sante-aux-droits-sociaux-et-politiques/ (24/10/2022). Noch im März 2022 ist das Recht auf Schwangerschaftsabbruch erweitert worden, sogar das Verankern in der französischen Verfassung war geplant, ist aber am 19. Oktober 2022 vorm Senat gescheitert.

Die Anregungen auf dem zweiseitigen „deutsch-französischen" Arbeitsblatt haben zum Ziel, die Schüler:innen über allgemeine Menschenrechte und solche, die häufig in den Medien diskutiert werden, reflektieren und diskutieren zu lassen (**1, 2**) um davon ausgehend den Fokus auf Frauenrechte und ganz speziell auf das Recht auf Schwangerschaftsabbruch zu legen (**1-4**).

Bei allen Aktivitäten sollen die Schüler:innen sich mit ihrem Wissen (z.B. **1**) und ihrer Meinung (z.B. **1**) einbringen. Außerdem sollen sie bei den meisten Unterrichtsschritten mit ihren *camarades* im Austausch sein, gegebenenfalls auch auf Deutsch.

Zu den beiden Animationsfilmen unter **2** ist anzumerken, dass sie beide eigens für unterrichtliche Zwecke erstellt worden sind, das erste für FLE-Lernende, das zweite für *lycéens*. Somit ergibt sich hier bei arbeitsteiliger Vorgehensweise eine Möglichkeit zur Differenzierung je nach Interesse der Schüler:innen und Leistungsstärke. Unterstützend kann man bei beiden Clips die automatisch generierten französischen Untertitel einblenden und das Abspieltempo variieren. Inhaltlich geht es im ersten Film um einen auf Frankreich bezogenen historischen Überblick bis hin zum aktuellen *gender pay gap*, während der zweite auch den Blick auf die *mondialisation du féminisme* richtet.

Bei der fakultativen Aufgabe **3**, in der es um einen Vergleich mit der rechtlichen Lage in Deutschland geht, können die Schüler:innen frei im Internet recherchieren oder die eigens erstellte Taskcard zu *Annie Colère* konsultieren: https://sem-bw.taskcards.app/#/board/6fe4385b-3e98-435c-8883-c30d7d7e5980?token=653f85ff-5e8f-4c11-acfa-3283d740527b

Anregung 4: Les combats des grands-mères

AB 04

ANNIE COLERE
Avant le visionnage (4)

LES COMBATS DES GRANDS-MÈRES

Le 24 juin 2022, la Cour Suprême des États-Unis a annulé le droit fédéral[1] à l'IVG. En réaction à cette décision, des manifestations ont eu lieu dans de nombreux pays, notamment en France. Les manifestant.e.s voulaient montrer leur solidarité avec les femmes américaines et attirer l'attention sur la fragilité[2] de ce droit ainsi que sur d'autres droits des femmes[3].

Mais pourquoi la manifestante fait allusion aux combats de sa grand-mère ?

1 Pour mieux comprendre cela et le contexte historique du film « Annie Colère », regardez les trois clips.
2 Notez dans les cases les informations qui vous semblent les plus pertinentes[4] ou les plus intéressantes. Puis, discutez-en avec un.e partenaire.
3 Échangez-vous aussi sur les aspects que vous trouvez étonnants et/ou qui attirent votre attention. Notez-les.
4 Le film « Annie Colère » aborde-t-il ces aspects-là ?

L'histoire de l'avortement et de la loi Veil (2.01)
0:00-2:15, Arte+7

Le discours historique de Simone Veil, ministre de la santé en 1975 (2.15)
0:00-2:55, La Fabrik

Elles racontent leur avortement clandestin (4.18)
0:00-0:57, France Culture

[1] annuler / ne / revoir. — [2] un droit fédéral fondamentalement / la fragilité / fragilité / [3] droits des femmes / [4] pertinent.e / intéressant

Schulkino | 39. Französische Filmtage
Unterrichtsmaterialien
ANNIE COLÈRE
© 2022 Nonhoff

Während insbesondere Anregung 3 den Film in einem allgemeineren historischen Kontext situiert, geht es hier ganz spezifisch um das Recht auf Schwangerschaftsabbruch, insbesondere die *loi Veil*, die auch im Film eine bedeutende Rolle spielt und für eine kontroverse Diskussion unter den MLAC-Mitgliedern sorgt. Als Aufhänger dienen die Demonstrationen und Diskussionen, die die veränderte Rechtslage im Juni 2022 ausgelöst hat und von denen die Schüler:innen etwas mitbekommen haben könnten.

Ziel ist es auch hier, das die Schüler:innen sich zunächst dezentral selbst informieren, um sich dann in Tandems oder Kleingruppen miteinander auszutauschen – eine exemplarische Sicherung im Plenum kann anschließend erfolgen.

Anzumerken ist, dass die Reihenfolge der drei Videos nicht der Chronologie entspricht.

Der letzte Film von France Culture besteht aus einem Zusammenschnitt von Frauen, die Zeugnis über ihre eigenen Abbrüche vor der *loi Veil* ablegen. Zu ihnen gehören auch Nobelpreisträgerin Annie Ernaux, die Anwältin Gisèle Halimi, die maßgeblich zur *loi Veil* beigetragen hat, und Schauspielerin Jeanne Moreau. Da er allerdings inhaltlich wie emotional der aufrüttelndste unter den dreien ist, könnte es sinnvoll sein, zunächst die reinen Sachinformationen, die Filme aus dem INA-Archiv und von Le Monde liefern, anzuschauen.

→ Pendant le visionnage

Es liegt auf der Hand, den Film *Annie Colère* auch auf seine historischen Spuren zu beobachten, sowie es 4 nahelegt.

Anregung 5: Schwangerschaftsabbruch – ein Tabuthema?

AB 05

ANNIE COLERE
Avant le visionnage (5)

SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH – EIN TABUTHEMA?

Warum redet in der Schule keiner über Abtreibung?

So lautet der Titel eines Artikels in der Süddeutschen Zeitung vom 2. September 2022 unter der Rubrik „Familientrio". Darin abgedruckt sind die Meinungen von drei Erwachsenen zu folgender Frage einer Leserin:

„Als Schwangerschaftsabbrüche kürzlich sehr präsent waren in den Medien, weil der Supreme Court in den USA das Abtreibungsrecht gekippt hat, fragte mich unsere Tochter, 14: Was denkst du darüber, und wie wird so etwas eigentlich genau gemacht? Ich habe Auskunft gegeben, so gut ich konnte. Aber ich habe mich auch gefragt: Warum spielt dieses vielschichtige Thema keine Rolle im Schulunterricht [...]? Oder gehört es da nicht hin?"

https://www.sueddeutsche.de/leben/beziehungen-abtreibung-schule-erziehung-1.5696622?fbclid=IwAR0

1 Wie denkt ihr darüber? Gehört das Thema „Schwangerschaftsabbruch" in die Schule? Falls ja, in welchem Fach / in welchen Fächern würdet ihr es in den Lehrplan aufnehmen? Und ab welcher Klassenstufe? Gibt es Rahmenbedingungen, die auch dabei wichtig wären? Falls nein, warum sollte man das Thema nicht in der Schule behandeln? Oder war bei euch Schwangerschaftsabbruch bereits Thema im Unterricht? In welchem Fach und in welchem Kontext? Was habt ihr dabei gelernt? Tauscht euch in Kleingruppen miteinander aus.
2 Falls ihr euch über das Thema Schwangerschaftsabbruch in Deutschland informieren möchtet, findet ihr hier Videos die u.a. die historische, juristische, medizinische und persönliche Seite beleuchten.[1]

UNGEWOLLT SCHWANGER
Darum ist Abtreibung in Deutschland so schwer – Faktenfunk
ARD Mediathek 11/01/2022 10:26
https://www.ardmediathek.de/video/sagwhat/darum-ist-abtreibung-in-deutschland-so-schwer-faktenfunk-1718-video-tag/Y3JpZDovL3YtbmEuZGUvMzE0MjMzZi1kZDZlNmUtZTI1ZmIzZjVlNjE0OTAzMWM3

Schwangerschaft abbrechen 13:22
Schwangerschaftsabbruch: Was Ärzte nicht sagen...
Quarks exklusiv 19/11/2021 13:21
https://youtu.be/-sqX3Ba9Yrs

Was meine Abtreibung mit mir gemacht hat: Drei Frauen...
Vice auf Deutsch 31/08/2022 11:22
https://www.youtube.com/watch?v=a8dhOcgFfw

3 Falls es tatsächlich ein gesellschaftliches Tabu ist, über Schwangerschaftsabbrüche zu sprechen, können solche Videos euer Ansicht nach dabei helfen, das Schweigen (in der Schule) zu brechen?
4 Der Film Annie Colère beleuchtet die Situation zu Beginn der 1970er Jahre in Frankreich. Inwiefern spielen dort medizinische, juristische, politische und persönliche Aspekte eine Rolle?

[1] Die Videos sind vor dem 24. Juni 2022 publiziert worden, enthalten also noch nicht die Streichung des §219a StGB.

Warum redet in der Schule keiner über Abtreibung? So lautet der Titel eines Artikels in der Süddeutschen Zeitung vom 2. September 2022 unter der Rubrik „Familientrio". Darin abgedruckt sind die Meinungen von drei Erwachsenen zu folgender Frage einer Leserin:

„Als Schwangerschaftsabbrüche kürzlich sehr präsent waren in den Medien, weil der Supreme Court in den USA das Abtreibungsrecht gekippt hat, fragte mich unsere Tochter, 14: Was denkst du darüber, und wie wird so etwas eigentlich genau gemacht? Ich habe Auskunft gegeben, so gut ich konnte. Aber ich habe mich auch gefragt: Warum spielt dieses vielschichtige Thema keine Rolle im Schulunterricht [...]? Oder gehört es da nicht hin?"

1 Wie denkt ihr darüber? Gehört das Thema „Schwangerschaftsabbruch" in die Schule? Falls ja, in welchem Fach / in welchen Fächern würdet ihr es in den Lehrplan aufnehmen? Und ab welcher Klassenstufe? Gibt es Rahmenbedingungen, die auch dabei wichtig wären? Falls nein, warum sollte man das Thema nicht in der Schule behandeln? Oder war bei euch Schwangerschaftsabbruch bereits Thema im Unterricht? In welchem Fach und in welchem Kontext? Was habt ihr dabei gelernt? Tauscht euch in Kleingruppen miteinander aus.
2 Falls ihr euch über das Thema Schwangerschaftsabbruch in Deutschland informieren möchtet, findet ihr hier Videos die u.a. die historische, juristische, medizinische und persönliche Seite beleuchten.[1]

UNGEWOLLT SCHWANGER
Darum ist Abtreibung in Deutschland so schwer – Faktenfunk
ARD Mediathek 11/01/2022 10:26

Schwangerschaft abbrechen 13:22
Schwangerschaftsabbruch: Was Ärzte nicht sagen...
Quarks exklusiv 19/11/2021 13:21

Was meine Abtreibung mit mir gemacht hat: Drei Frauen...
Vice auf Deutsch 31/08/2022 11:22

3 Falls es tatsächlich ein gesellschaftliches Tabu ist, über Schwangerschaftsabbrüche zu sprechen, können solche Videos euer Ansicht nach dabei helfen, das Schweigen (in der Schule) zu brechen?
4 Der Film Annie Colère beleuchtet die Situation zu Beginn der 1970er Jahre in Frankreich. Inwiefern spielen dort medizinische, juristische, politische und persönliche Aspekte eine Rolle?

[1] Die Videos sind vor dem 24. Juni 2022 publiziert worden, enthalten also noch nicht die Streichung des §219a StGB.

PENDANT LE VISIONNAGE

Die Schüler:innen sollten den Film *Annie Colère* anschauen können, ohne sich während der Projektion Notizen machen zu müssen. Dennoch ist es sinnvoll, vorab arbeitsteilig „Zuständigkeiten“ zu verteilen, idealerweise nach Interesse.

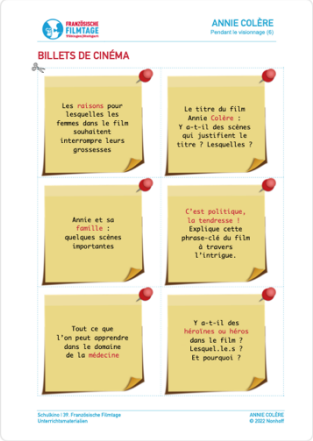
Mögliche Beobachtungsaufträge finden Sie unter

- Anregung 2 und
- Anregung 4.

Wenn der Anregung 1: Vocabulaire IVG vorab zum Einsatz kam, sei auch auf den dortigen Tipp verwiesen, der allerdings nicht arbeitsteilig gedacht, sondern für die gesamte Lerngruppe gilt.

Anregung 6: Billets de cinéma

AB 06



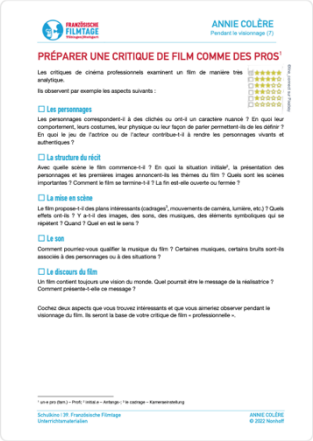
Die einzelnen Impulse zielen auf unterschiedliche Betrachtungsebenen ab und sind mal konkreter, mal abstrakter.

- Les raisons: Es ist nicht zu erwarten, dass die Schüler:innen eine vollständige Liste quasi innerlich mitprotokollieren. Umso interessanter ist es zu erfahren, was sie sich merken und ob es sich dabei um die gleichen Figuren und ihre Beweggründe handelt, wenn mehrere von ihnen für diesen Beobachtungsauftrag zuständig sind.
- Sa famille: Dieser Beobachtungsauftrag kann auch aufgeteilt werden in « Annie et son mari Philippe », « Annie et sa fille Caroline » und « Annie et son fils Paul ». Insbesondere das Verhältnis zum Ehemann und zur Tochter sind lohnend, da dort jeweils eine echte Entwicklung im Laufe der Geschichte stattfindet.
- La médecine: Für an Medizin (oder Naturwissenschaften) interessierte Jugendliche könnte es spannend sein, sich auf diesen Teilaspekt zu konzentrieren: Wie genau funktioniert die *méthode Karman*? Welche Utensilien befinden sich im Koffer, den die Personen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, mit sich führen? Was ist mit *anesthésie verbale* gemeint? usw.
- Le titre du film: Da Hauptfigur Annie mitnichten eine Art Furie, sondern eher eine besonnene, zurückhaltende junge Frau ist, überrascht der Filmtitel. Umso wichtiger sind die wenigen Szenen, wo sie (zumindest ein wenig) wütend zu sein scheint.
- C'est politique, la tendresse: Diesen Satz äußert Annie erst ganz zum Schluss, als die *Loi Veil* verabschiedet ist und die MLAC-Aktivist:innen überlegen, ob sie ihre Arbeit nun beenden können oder sogar sollten. *Tendresse* steht in diesem Kontext vor allem für den liebevollen, fürsorglichen Umgang mit den Frauen, die abtreiben möchten.
- Héroïnes/héros: Da die diesjährigen Französischen Filmtage unter dem Motto „Held:innen“ steht, bietet es sich an, den Film auch unter diesem Aspekt anzuschauen. Ist Annie Colère eine (Film)Heldin? Falls ja, warum? Was ist mit den anderen Filmfiguren? Ist der Kampf der MLAC heroisch? usw.

Anregung 7: Préparer une critique de film comme des pros

AB 07

Falls Sie planen, Ihre Schüler:innen eine gehaltvolle Filmkritik verfassen zu lassen, sollten diese darauf vorbereitet sein. Da es aber nahezu unmöglich ist, die Vielschichtigkeit eines Films in Gänze zu erfassen, können die Schüler:innen zwei der fünf Kategorien auswählen, auf die sie besonders ihr Augenmerk richten möchten. Hier bietet es sich zum einen an, relativ bald nach der Filmsichtung Notizen zu machen und zum anderen ist zu überlegen, ob nicht mindestens zwei Schüler:innen, die eine gleiche Kategorie ausgewählt haben, ihre Eindrücke zunächst austauschen, bevor sie ihre Filmkritik niederschreiben. Für das Verfassen der Kritik sei auf das AB 02 der Après-Phase verwiesen.



ANNIE COLÈRE
Pendant le visionnage (7)

PRÉPARER UNE CRITIQUE DE FILM COMME DES PROS[1]

Les critiques de cinéma professionnels examinent un film de manière très analytique.

Ils observent par exemple les aspects suivants :

☐ Les personnages

Les personnages correspondent-il à des clichés ou ont-il un caractère nuancé ? En quoi leur comportement, leurs costumes, leur physique ou leur façon de parler permettent-ils de les définir ? En quoi le jeu de l'actrice ou de l'acteur contribue-t-il à rendre les personnages vivants et authentiques ?

☐ La structure du récit

Avec quelle scène le film commence-t-il ? En quoi la situation initiale[2], la présentation des personnages et les premières images annoncent-ils les thèmes du film ? Quels sont les scènes importantes ? Comment le film se termine-t-il ? La fin est-elle ouverte ou fermée ?

☐ La mise en scène

Le film propose-t-il des plans intéressants (cadrages[3], mouvements de caméra, lumière, etc.) ? Quels effets ont-ils ? Y a-t-il des images, des sons, des musiques, des éléments symboliques qui se répètent ? Quand ? Quel en est le sens ?

☐ Le son

Comment pourriez-vous qualifier la musique du film ? Certaines musiques, certains bruits sont-ils associés à des personnages ou à des situations ?

☐ Le discours du film

Un film contient toujours une vision du monde. Quel pourrait être le message de la réalisatrice ? Comment présente-t-elle ce message ?

Cochez deux aspects que vous trouvez intéressants et que vous aimeriez observer pendant le visionnage du film. Ils seront la base de votre critique de film « professionnelle ».

[1] pro-s (pro-s) = Profi / [2] initial.e = Anfang-s / [3] le cadrage = Kameraeinstellung

Schulkino | 39. Französische Filmtage
Unterrichtsmaterialien

ANNIE COLÈRE
© 2022 Nonhoff

APRÈS LE VISIONNAGE

Anregung 8: Exprimer son opinion

AB 08

Das Arbeitsblatt sieht zwei Bewertungsmöglichkeiten vor:

- eine Sternebewertung, die zunächst schriftlich allein oder zu zweit vorgenommen wird, um dann im Plenum ausgewertet zu werden (Kategorisierung, Austausch der Argumente, Ermittlung des Mittelwertes, Galerie-Rundgang…)
- eine mündliche Version, die beispielsweise in Form von REP *(réfléchir, échanger, partager)* durchgeführt wird.

ANNIE COLÈRE

EXPRIMER SON OPINION

AVIS CLIENTS

☆☆☆☆☆ _____ (un titre)

Novembre 2021

Dites si vous avez aimé le film ou non et expliquez pourquoi :

Moi, j'ai trouvé « Une Histoire d'Amour et de Désir » …

merveilleux	ennuyeux
exceptionnel	médiocre
intéressant	choquant
bouleversant	très cliché
original	banal
sublime	sans intérêt
passionnant (vraiment)	trop explicite
beau	trop pédagogique
émouvant	comme ci, comme ça
…	…
parce que…	parce que…

Schulkino | 39. Französische Filmtage Unterrichtsmaterialien — ANNIE COLÈRE © 2022 Nonhoff

Anregung 9: Écrire une critique film comme des pros

AB 09

ANNIE COLÈRE

ÉCRIRE UNE CRITIQUE DE FILM COMME DES PROS[1]

Une critique de film est toujours personnelle. Elle a pour objectif d'inviter le lecteur ou la lectrice à découvrir le film ou - tout au contraire – de lui déconseiller de le faire.

Avant de rédiger cette critique de film il est utile de d'abord trouver un fil conducteur[2], de définir une idée principale. Voici quelques exemples :

- Aimerez-vous mettre en avant la performance des comédien-ne-s parce qu'elle était exceptionnelle / pas du tout convincante ?
- Avez-vous trouvé l'histoire particulièrement originale ou était-elle plutôt prévisible ?
- Voudriez-vous parler des sentiments que le film a déclenchés en vous ?
- Peut-être que l'esthétique du film (les images, la musique, etc.) vous a impressionné.

Le titre

Choisissez avec soin le titre de votre critique : il doit évoquer un aspect marquant ou votre point de vue sur le film. Peut-être qu'il est plus facile de trouver ce titre après avoir rédigé tout le texte.

L'introduction

Le premier paragraphe contient souvent le résumé du film. Commencez par une phrase d'accroche[3] puis présentez l'intrigue[4] en quelques lignes. Évitez de dévoiler[5] la fin de l'histoire. Ne « spoilez » pas !

Le corps de la critique

Dans les paragraphes suivants, présentez les éléments que vous avez dégagés en analysant le film pendant le visionnage. Positive ou négative, votre critique devra s'appuyer[6] sur des exemples pour convaincre votre lecteur ou lectrice.

La conclusion

À la fin de votre article, vous exprimez votre opinion générale sur le film et indiquez si ce film vaut la peine d'être vu. Vous pouvez également communiquer les impressions et les réflexions que le film a suscitées[7] chez vous.

Schulkino | 39. Französische Filmtage Unterrichtsmaterialien — ANNIE COLÈRE © 2022 Nonhoff

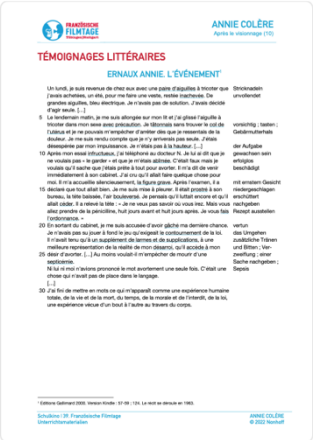
Siehe oben Anregung 7.

Damit dieses Rezept zum Verfassen einer Filmkritik etwas anschaulicher wird, ist es günstig, wenn die Schüler*innen sich auch mit dem Beispiel (Filmkritik zu *Intouchables*) beschäftigen und versuchen, darin die einzelnen Strukturelemente, die Hauptargumente sowie den Roten Faden zu entdecken.

Anregung 10: Témoignages littéraires

AB 10

Die beiden Textauszüge aus den autobiographischen Werken *L'événement* von Annie Ernaux sowie *Mon évasion* von Bénoîte Groult erzählen davon, wie es Frauen ergehen kann, wenn sie ihre Schwangerschaft abtreiben möchten, es aber keine legale und sichere Möglichkeit dafür gibt. Da die Texte unterschiedlich lang sind und sich auch im Niveau unterscheiden, könnten Sie differenzierend eingesetzt werden. Bewusst sind keine typischen Leseverstehensaufgaben vorgesehen. Vielmehr geht es darum, die Texte grob zu verstehen, was durch die zahlreichen Annotationen möglich sein müsste. Dann könnten die Schüler:innen beispielsweise die zwei, drei Sätze markieren, die sie besonders beeindrucken und begründen warum. Es folgt ein Austausch in Tandems/Kleingruppen.


ANNIE COLÈRE

TÉMOIGNAGES LITTÉRAIRES

ERNAUX ANNIE, L'ÉVÉNEMENT[1]

Un lundi, je suis revenue de chez eux avec une paire d'aiguilles à tricoter que j'avais achetées, un été, pour me faire une veste, restée inachevée. De grandes aiguilles, bleu électrique. Je n'avais pas de solution. J'avais décidé d'agir seule. […]

Le lendemain matin, je me suis allongée sur mon lit et j'ai glissé l'aiguille à tricoter dans mon sexe avec précaution. Je tâtonnais sans trouver le col de l'utérus et je ne pouvais m'empêcher d'arrêter dès que je ressentais de la douleur. Je me suis rendu compte que je n'y arriverais pas seule. J'étais désespérée par mon impuissance, je n'étais pas à la hauteur. […]

Après mon essai infructueux, j'ai téléphoné au docteur N. Je lui ai dit que je ne voulais pas « le garder » et que je m'étais abîmée. C'était faux mais je voulais qu'il sache que j'étais prête à tout pour avorter. Il m'a dit de venir immédiatement à son cabinet. J'ai cru qu'il allait faire quelque chose pour moi. Il m'a accueillie silencieusement, la figure grave. Après l'examen, il a déclaré que tout allait bien. Je me suis mise à pleurer. Il était projeté à son bureau, la tête baissée, l'air bouleversé. Je pensais qu'il fulminait encore et qu'il allait céder. Il a relevé la tête : « Je ne veux pas savoir où vous vivez. Mais vous allez prendre de la pénicilline, huit jours avant et huit jours après. Je vous fais l'ordonnance. »

En sortant du cabinet, je me suis accusée d'avoir gâché ma dernière chance. Je n'avais pas su jouer à fond le jeu qu'exigeait le contournement de la loi. Il n'avait tenu qu'à un supplément de larmes et de supplications, à une meilleure représentation de la réalité de mon désarroi, qu'il accède à mon désir d'avorter. […] Au moins voulait-il m'empêcher de mourir d'une septicémie.

Ni lui ni moi n'avions prononcé le mot avortement une seule fois. C'était une chose qui n'avait pas de place dans le langage.

[…]

J'ai fini de mettre en mots ce qui n'apparaît comme une expérience humaine totale, de la vie et de la mort, du temps, de la morale et de l'interdit, de la loi, une expérience vécue d'un bout à l'autre au travers du corps.

[1] Éditions Gallimard 2000. Version Kindle : 57-59 ; 124. Le récit se déroule en 1963.

Schulkino | 39. Französische Filmtage Unterrichtsmaterialien — ANNIE COLÈRE © 2022 Nonhoff

Strickenadeln	unvollendet
vorsichtig ; tasten ; Gebärmutterhals	
der Aufgabe gewachsen sein	
erfolglos	
beschädigt	
mit ernstem Gesicht	
niedergeschlagen	
erschütert	
nachgeben	
Rezept ausstellen	
verzun	
das Umgehen	
zusätzliche Tränen und Bitten ; Ver-	
zweiflung ; einer Sache nachgeben ;	
Sepsis	